



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) e.V.

Aktuell seit 03.07.2023 13:54:15

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R003566
Ersteintrag:	17.03.2022
Letzte Änderung:	03.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	23.03.2023
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Denkfabrik, Forschungseinrichtung oder Hochschule (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Rauchstrasse 17/18 10787 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49302542310 E-Mail-Adressen: info@dgap.org Webseiten: https://dgap.org/de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

31 bis 40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Thomas Enders

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +49302542310

E-Mail-Adressen:

info@dgap.org

2. Georg Graf Waldersee

Funktion: Schatzmeister

Telefonnummer: +49302542310

E-Mail-Adressen:

info@dgap.org

3. Jutta von Falkenhausen

Funktion: Syndika

Telefonnummer: +49302542310

E-Mail-Adressen:

info@dgap.org

4. Rolf Nickel

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +49302542310

E-Mail-Adressen:

info@dgap.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (36):

1. Martin Bialecki
2. Dr. Thomas Bagger
3. Geraldine Schroeder
4. Dr. Daniela Schwarzer
5. Joanna Klever
6. Dr. Christian Mölling
7. Dr. Roderick Parkes
8. Dr. Kira Vinke
9. Dr. Stefan Meister
10. Dr. Claudia Schmucker
11. Shahin Vallée

12. Victoria Rietig
13. Dr. Steffen Zorn
14. Leonie Stamm
15. Yulia Loeva
16. Florence Schimmel
17. Miriam Heß
18. Dr. Guntram Wolff
19. Dr. Monika Lüke
20. Loyle Campbell
21. Alena Epifanova
22. Dr. Georgios Kolliarakis
23. Dr. Kai Kornhuber
24. Dr. Aylin Matlé
25. Sophie Meiners
26. Dr. Katja Muñoz
27. Milan Nič
28. Anastasia Pociumban
29. Jacob Ross
30. Dr. Tim Rühlig
31. Dr. Dana Schirwon
32. Elisabeth Suh
33. Dr. Benjamin Tallis
34. Dr. Dominik Tolksdorf
35. Marie Walter-Franke
36. Dr. Valentin Weber

Zahl der Mitglieder:

2.751 Mitglieder am 31.12.2022

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (13):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Entwicklungspolitik; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Cybersicherheit; Migration; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verteidigungspolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) e.V. engagiert sich für eine nachhaltige deutsche und europäische Außen- und Sicherheitspolitik, die auf Demokratie, Frieden und Rechtsstaatlichkeit ausgerichtet ist. Die 1955 gegründete Organisation ist parteipolitisch unabhängig und prägt als Forschungs- und Mitgliederorganisation die außenpolitische Debatte in Deutschland.

Expertinnen und Experten der DGAP beraten Verantwortliche in Politik (insbesondere Bundesregierung und Bundestag), Wirtschaft und Zivilgesellschaft auf der Basis ihrer außenpolitischen Forschungsarbeit und bilden künftige Entscheiderinnen und Entscheider in internationalen Leadership-Programmen aus.

Mit ihrer Arbeit verfolgt die DGAP das Ziel, fundierte außenpolitische Entscheidungen zu ermöglichen, die informierte außenpolitische Debatte in Deutschland zu fördern und die außenpolitische Kompetenz in Deutschland weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen zur Arbeit der DGAP finden Sie auf der Webseite: <https://dgap.org/de/ueber-uns>

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (6):

1. Auswärtiges Amt

Betrag: 700.001 bis 710.000 Euro

Berlin

Finanzierung einer Reihe von Forschungsprojekten (inklusive zahlreicher Publikationen und Veranstaltungen) durch die Expertinnen und Experten der DGAP, insbesondere:

- # Projekt "Grenzüberschreitende Zusammenarbeit als Labor für die europäische Integration II";
- # Projekt "Governance von kritischen Technologien im geopolitischen Wandel";
- # Projekt "Normen im Cyberraum";
- # Projekt "Europe's strategic technological autonomy from China - assessing foundational and emerging technologies";
- # Projekt "Normen im Cyberraum (08-12/2022)";
- # Projekt "Risikoreduzierung und Rüstungskontrolle in der Region Asien-Pazifik";
- # Projekt "Zivile Stabilisierung - friedenspolitisches Bindeglied für erfolgreiche Sicherheitspolitik";
- # Projekt "Dialogprozess Deutsche Klimaaußenpolitikstrategie";
- # Projekt "PreCOP27 Kinshasa";
- # Projekt "Deutsch-italienischer junger Dialog II (Spinelli Forum)"

2. **Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) // Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) // Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Bonn // Berlin

Finanzierung von (Forschungs-)projekten (inklusive zahlreicher Publikationen und Veranstaltungen) durch die Expertinnen und Experten der DGAP, insbesondere:

- # "Die Rolle von Rückkehrer-Netzwerken bei der Reintegration von Flüchtlingen" (GIZ/BMZ);
- # "International Futures 2019-2021" (DIE/BMZ).

3. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)**

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Nürnberg

Finanzierung einer Reihe von Forschungsaktivitäten (inklusive Publikationen und Veranstaltungen) der Expertinnen und Experten der DGAP im Rahmen des Projektes "Externe Dimension der Migrationspolitik".

4. **Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)**

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Berlin

Finanzierung zweier Forschungsprojekte (inklusive Publikationen und einer vierteiligen Veranstaltungsreihe) durch die Expertinnen und Experten der DGAP:

- # Projekt "Vermittlung und Dialog in der deutschen Sicherheits- und Verteidigungspolitik";
- # Projekt "Der Umgang mit Russland in der Nordischen Region".

5. **Auswärtiges Amt // Bundesverwaltungsamt**

Betrag: 1.560.001 bis 1.570.000 Euro

Berlin // Bonn

Institutionelle Förderung

6. **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)**

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Frankfurt am Main

Finanzierung des Projekts "Influencer als digitale, politische Meinungsmacher zwischen Plattformregulierung, Demokratie und Krise - ein transatlantischer Dialog" (inklusive zahlreicher Publikationen und Veranstaltungen) durch die Expertinnen und Experten der DGAP.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Als gemeinnützige Organisation betreibt die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) unabhängige wissenschaftliche Forschung und bietet unabhängige Beratung und überparteiliche Informationen. Die Arbeit der DGAP wird durch die Beiträge ihrer Mitglieder, eine institutionelle Förderung des Auswärtigen Amtes sowie durch die Unterstützung zahlreicher Stiftungen, Botschaften, Verbände und international agierender Unternehmen finanziert. Dieses breite Spektrum von Förderern ermöglicht es der DGAP, einen maßgeblichen Beitrag zur außenpolitischen Informationsverbreitung in Deutschland zu leisten und zugleich ihre Unabhängigkeit zu sichern. Unabhängigkeit, Überparteilichkeit und Ergebnisoffenheit der Forschung sind unumstößliche Standards und das höchste Gut der DGAP. Deshalb prüft die DGAP jede externe Form der Finanzierung gemäß ihren ethischen Richtlinien, um die Werte und wissenschaftlichen Forschungsstandards der DGAP zu wahren. Damit stellt die DGAP sicher, dass die (finanzielle oder nicht-finanzielle) Unterstützung, die von Regierungen, Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen geleistet wird, im Einklang mit den Grundsätzen und Werten des Vereins steht. Die vollständigen Richtlinien ("Verhaltenskodex") sind auf unserer Webseite geführt: <https://dgap.org/de/ueber-uns/code-conduct> Bereits 1955 schlossen sich zahlreiche Unternehmen, Institutionen, Stiftungen und Verbände in einem eigenen gemeinnützigen Verein zusammen, dem Fördererkreis der DGAP e.V., um zusätzliche Mittel zur Unterstützung der DGAP zur Verfügung stellen zu können. Um die DGAP auf Dauer als unabhängigen Akteur und Impulsgeber für die außenpolitische Diskussion zu erhalten, wurde 2010 die Stiftung der DGAP für Auswärtige Politik eingerichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Austausch in internationalen und europäischen Fragen, weshalb sie Mittel generiert, um die Verwirklichung der satzungsmäßigen Zwecke des DGAP e.V. und des Förderkreises der DGAP e.V. zu unterstützen. Weiterführende Informationen zum Finanzierungsmodell der DGAP sind auf der folgenden Webseite dargestellt: <https://dgap.org/de/foerderer>

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Jahresabschluss2022.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

DGAP-Code-of-Conduct-DE.pdf